



Für eine Symmetrie der Geschlechter

Bericht für das Jahr 2015

Kultur und Bildung

- Linz Kultur Förderungen
- Linz Kultur Projekte
- Musikschule der Stadt Linz
- Stadtbibliothek Linz
- Volkshochschule Linz

Museen der Stadt Linz

- LENTOS Kunstmuseum Linz
- NORDICO Stadtmuseum Linz

Redaktionsteam:

Kultur und Bildung: Alexandra Nguyen, Mag.^a Barbara Seemann, Mag.^a Gerda Forstner, Mag.^a Kathrin Böhm, Mag. Holger Jagersberger, Katharina Wimmer, Dr. Peter Leisch, Elisabeth Metnitzer, Gabriele Plakolm, Wilhelm Luckeneder

Museen der Stadt Linz: Dr. Gernot Barounig, MPM

Musikschule der Stadt Linz: Karin Dall, PMML

Volkshochschule und Stadtbibliothek: Mag. Zec Belmir, Mag.^a Heike Merschitzka, Daniela Vorderegger, Mag. Gregor Kratochwill-Pichler

Endredaktion:

Mag.^a Gerda Forstner und Alexandra Nguyen

Linz Kultur Projekte

Magistrat der Landeshauptstadt Linz

Pfarrgasse 7, A-4041 Linz

www.linzkultur.at

Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

1. KULTUR und BILDUNG / LINZ KULTUR	5
1.1. Zusammensetzung von Jurys und Beiräten	5
1.1.1. Jury Kunstwürdigungspreis/Kunstförderstipendium	5
1.1.2. Jurys Sonderförderprogramme und Förderpreise	6
1.1.3. Kunstbeirat	6
1.1.4. Jury Salzamt	7
1.1.5. Stadtkulturbeirat	7
1.1.6. KEPneu-Advisory Board	7
1.1.7. UNESCO City of Media Arts-Advisory Board	7
1.2. Stipendien und Förderpreise	8
1.2.1. Kunstförderstipendium 2015	8
1.2.2. Stadt der Vielfalt – Förderpreis für Integration und Interkulturalität	8
1.2.3. LinzKultur/4 – Förderpreis für innovative Stadtteilarbeit	10
1.3. Kunstankäufe	11
1.3.1. Förderankäufe durch Linz Kultur Förderung	11
1.3.2. Kunstankäufe des Kulturbeirates	11
1.3.3. Kunstankäufe des Kulturreferenten	12
1.4. Sonderförderprogramme	13
1.4.1. LINZimPULS – „Unsichtbares beleuchten“	13
1.4.2. LinzEXPORT	14
1.4.3. LinzIMpORT	15
1.5. Allgemeiner Förderbereich	15
1.5.1. Mehrjährige Förderungen (Dreijahresförderung)	15
1.5.2. Investitionsförderung	16
1.5.3. Ateliermietbeihilfen und Zuschüsse	16
1.6. Auftragswerke / Projektaufträge / Literarische Werke	16
1.6.1. Aufträge im Zusammenhang mit der Denkmalpflege	16
1.6.2. Projektaufträge an externe KuratorInnen, ExpertInnen und GestalterInnen	16
1.6.3. Facetten – Literarisches Jahrbuch der Stadt Linz	17
1.6.4. edition linz	17
1.7. Festivals und Veranstaltungen	18
1.7.1. LINZFEST	18
1.7.2. Pflasterspektakel	18
1.7.3. Festival 4020	19
1.7.4. Aktivitäten der Friedensstadt Linz	19
1.7.5. Sommerprogramm im Musikpavillon	20
1.7.6. FORUM KEP	20
1.8. Magistratsmusik	21
1.9. Atelierhaus Salzamt	21
1.9.1. Nutzung der Ateliers	21
1.9.2. Ausstellungen	22
2. MUSEEN DER STADT LINZ	25
2.1. Ausstellungsprogramm	25
2.1.1. Sammlungspräsentation LENTOS Kunstmuseum Linz	25
2.1.2. Einzelausstellungen von KünstlerInnen	25
2.2. Kunstankäufe	26
2.3. Auftragswerke / Projektaufträge	27
2.3.1. Externe KuratorInnen, WissenschaftlerInnen und GestalterInnen	27
2.3.2. Sonstige Auftragswerke	28
3. MUSIKSCHULE DER STADT LINZ	29
3.1. MusikschülerInnen	29
3.1.1. MusikschülerInnen nach Altersgruppen	29
3.1.2. Nutzung der Instrumentenangebote	29
3.1.3. Gesangsangebote in der Grundschule	30
3.2. Ensembles der Musikschule	31
3.2.1. Ensembles	31
3.2.2. Orchester	31
3.3. Veranstaltungen	31

4. STADTBIBLIOTHEK LINZ.....	32
4.1. Nutzung des Bibliotheksangebots.....	32
4.1.1. BibliothekskundInnen.....	32
4.1.2. Geschlechterspezifische Analyse der Ausleihen.....	32
Die restlichen Entlehnungen wurden von Institutionen vorgenommen.	32
4.2. Veranstaltungen und Lesungen.....	32
4.2.1. Veranstaltungen.....	32
4.2.2. Lesereihen.....	33
4.3. Geschlechterspezifische Projekte und Angebote.....	33
4.3.1. Gender-Bibliothek.....	33
5. VOLKSHOCHSCHULE LINZ.....	34
5.1. NutzerInnen der Angebote.....	34
5.2. KursleiterInnen.....	34
5.3. Geschlechterspezifische Projekte und Angebote.....	34
5.3.1. Universitätslehrgang „Management und Leadership für Frauen“.....	34
5.4. Zusammensetzung Kuratorium.....	35
6. BESCHÄFTIGUNGSDATEN.....	36
6.1. Direktion Kultur und Bildung, Linz Kultur Förderungen und Linz Kultur Projekte.....	36
6.1.1. Beschäftigte.....	36
6.1.2. Führungsstruktur Direktion Kultur und Bildung, Abt. Linz Kultur Förderungen und Abt. Linz Kultur Projekte.....	36
6.1.3. Aushilfskräfte Festivals.....	37
6.2. Museen der Stadt Linz.....	38
6.2.1. Beschäftigte.....	38
6.2.2. Führungsstruktur Museen der Stadt Linz ¹	38
6.2.3. Kunstvermittlung (freie Dienstverträge).....	38
Das Kern-/Schulteam der Kunstvermittlung wurde 2016 von Freien Dienstverträgen auf echte Beschäftigungsverhältnisse (Verträge nach ABGB) umgestellt.	38
6.3. Musikschule der Stadt Linz.....	39
6.3.1. Beschäftigte.....	39
6.3.2. Führungsstruktur Musikschule der Stadt Linz.....	39
6.4. Volkshochschule und Stadtbibliothek (ohne Abt. Service Management).....	40
6.4.1. Beschäftigte Verwaltung.....	40
6.4.2. Führungsstruktur der Abteilungen Volkshochschule und Stadtbibliothek.....	40
6.5. Geschäftsbereich Kultur und Bildung und Museen der Stadt Linz.....	41
6.5.1. Beschäftigte.....	41
6.5.2. Führungsstruktur.....	41

1. KULTUR und BILDUNG / LINZ KULTUR

1.1. Zusammensetzung von Jurys und Beiräten

1.1.1. Jury Kunstwürdigungspreis/Kunstförderstipendium

Die Fachjurs zur Vergabe der Kunstförderstipendien bzw. der Kunstwürdigungspreise in fünf verschiedenen Sparten werden für vier Jahre besetzt.

Kunstwürdigungspreis Kunstförderstipendium	Jurymitglieder 2013-16		Jurymitglieder 2009-12		Jurymitglieder 2005-08	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Architektur und Stadtgestaltung	2	3	2	3	2	3
Bildende Kunst und interdisziplinäre Kunstformen	4	1	3	2	3	2
Medien-, Produkt- und Kommunikationsdesign	2	3	3	2	3	2
Literatur und Kulturpublizistik	4	1	2	3	2	2
Musik und darstellende Kunst	3	2	3	2	2	3
Gesamt	15	10	13	12	12	12

Die Koordination und der Juryvorsitz der jeweiligen Fachjuri sind an Funktionen im Magistrat Linz bzw. in der Unternehmensgruppe gekoppelt und werden aktuell von **2 Frauen und 3 Männern** ausgeübt:

Sparte „Architektur und Stadtgestaltung“

Juryvorsitz: Abteilungsleitung Bauabteilung, DI Harald Lueger

Jurymitglieder: Arch. DIⁱⁿ Bettina Brunner, Univ.-Prof. Mag. arch. Roland Gnaiger, Univ.-Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ

Dr.ⁱⁿ Sabine Pollak, Arch. Mag. Christoph Weidinger

Sparte „Bildende Kunst und interdisziplinäre Kunstformen“

Juryvorsitz: Künstlerische Leitung der Museen der Stadt Linz, Direktorin Stella Rollig

Jurymitglieder: Aileen Derieg, Mag.^a Wiltrud Hackl, Mag.^a Cosima Rainer, Univ.-Ass. Mag. art. Kamen Stoyanov

Sparte „Medien-, Produkt- und Kommunikationsdesign“

Juryvorsitz: Künstlerischer Leiter der AEC GmbH, Ing. Gerfried Stocker

Jurymitglieder: Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Tina Frank, Gottfried Hattinger, FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a art Rosa von Süss, Mag. art. Mario Zeppetzauer

Sparte „Literatur und Kulturpublizistik“

Juryvorsitz: Abteilungsleitung Stadtbibliothek Linz, Frau Mag.^a Merschitzka

Jurymitglieder: Dr.ⁱⁿ Christa Gürtler, Mag. Ralph Klever, Mag.^a Dominika Meindl, Silvana Steinbacher, MSc.

Sparte „Musik und darstellende Kunst“

Juryvorsitz: Direktor der Musikschule der Stadt Linz, Dir. Mag. Christian Denkmaier

Jurymitglieder: Kathrin Bieligg, Michaela Gaigg, Rektor Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Mag.^a art Alenka Maly

1.1.2. Jürs Sonderförderprogramme und Förderpreise

Entsprechend der jährlich wechselnden inhaltlichen Schwerpunktsetzung des Sonderförderprogramms LINZimPULS wird die Jury alljährlich neu besetzt, ebenso ändert sich jährlich die Besetzung der Jury Stadt der Vielfalt, früher Stadt der Kulturen, (davon immer eine Vertretung aus dem Stadtkulturbeirat). Stattdessen wird die Zusammensetzung der Jurien von LinzEXPOrt, LinzIMpORT und LinzKultur/4 für eine Periode von drei Jahren beschlossen, zuletzt für die Jahre 2015 bis 2017. Mehr Informationen dazu im Kapitel 1.2. Preise und Stipendien sowie 1.4. Sonderförderprogramme.

Sonderförderprogramme	Jurymitglieder 2015		Jurymitglieder 2014		Jurymitglieder 2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
LINZimPULS	4	1	3	2	3	2
LinzIMpORT	2	1	2	1	2	1
LinzEXPOrt	1	2	1	2	1	2
Förderpreis LinzKultur/4*	-	-	2	1	2	1
Förderpreis Stadt der Vielfalt**	3	1	2	1	3	0
Gesamt	10	5	10	7	11	6

* Der Förderpreis LinzKultur/4 wurde 2015 nicht ausgeschrieben.

** vor 2015: Förderpreis Stadt der Kulturen

1.1.3. Kunstbeirat

Der Kunstbeirat der Stadt Linz für Kunstankäufe setzt sich aus Kulturreferent Mag. Baier, Kulturdirektor Dr. Stieber, der künstlerischen Leitung der Museen der Stadt Linz, Direktorin Rollig und zwei KuratorInnen, die alle zwei Jahre neu bestellt werden, zusammen.

Kunstbeirat der Stadt Linz	2015-16		2013-14		2011-12	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
KulturreferentIn	0	1	0	1	0	1
KulturdirektorIn	0	1	0	1	0	1
Künstlerische Leitung Museen der Stadt Linz	1	0	1	0	1	0
KuratorInnen	1	1	1	1	1	1
Gesamt	2	3	2	3	2	3

Die Bestellung der beiden KuratorInnen Frau Dr.ⁱⁿ phil. Elisabeth Nowak-Thaller und Herr Mag. art. , Mag. phil., Mag. theol. Hubert Nitsch für die beiden Jahre 2015 und 2016 erfolgte im Zuge eines StS-Beschlusses.

1.1.4. Jury Salzamt

Vier Ateliers ohne Wohneinheit werden unentgeltlich an Linzer bzw. an oberösterreichische KünstlerInnen vergeben. 2015 wählten die Jury mit Nuria Bellver, Marta Colombo und Holger Jagersberger aus den Einreichungen die lokalen KünstlerInnen aus, die für zwei Jahre ein Atelier im Salzamt nutzen können. 2014 fand keine Vergabe statt.

Jury Salzamt	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Zusammensetzung	2	1	Keine Vergabe		2	1

1.1.5. Stadtkulturbeirat

Im Jänner 2014 konstituierte sich der Stadtkulturbeirat zum sechsten Mal. In dieser sechsten Periode für die Jahre 2014 bis 2017 umfasst der SKB 24 Mitglieder. Bei der konstituierenden Sitzung am 27. Jänner 2014 waren von den 24 Mitgliedern 12 Frauen und 12 Männer im Linzer Stadtkulturbeirat vertreten.

Stadtkulturbeirat	Funktionsperiode 2014-17		Funktionsperiode 2010-13		Funktionsperiode 2008-2009	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Mitglieder	12	12	12	12	12	12
Vorsitz	0	1	0	1	0	1
Vorsitz-Stellvertretung	1	1	1	1	1	1

Als Vorsitzteam für die Funktionsperiode 2014-17 ist der Vorsitzende Thomas Diesenreiter und als StellvertreterInnen Silke Grabinger, BA und Otto Tremetzberger aktiv.

1.1.6. KEPneu-Advisory Board

Das KEPneu-Advisory Board ist nicht mehr aktiv.

1.1.7. UNESCO City of Media Arts-Advisory Board

Das UNESCO City of Media Arts-Advisory Board besteht aus 17 Frauen und 17 Männern.

1.2. Stipendien und Förderpreise

1.2.1. Kunstförderstipendium 2015

Die Stadt Linz vergab im Jahr 2015 zur Förderung noch nicht etablierter Kunstschafter die Kunstförderstipendien in der Höhe von je 2.500 €. Die Auswahl trafen die jeweiligen Fachjurien (Vergleich Punkt 1.1. Jury Kunstwürdigungspreis / Kunstförderstipendium).

Kunstförderstipendium	StipendiatInnen 2015		StipendiatInnen 2014		StipendiatInnen 2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Architektur und Stadtgestaltung	1	1	0	1	1	0
Bildende Kunst und interdisziplinäre Kunstformen	1	0	1	0	1	0
Medien-, Produkt- und Kommunikationsdesign	1	0	1	1	0	1
Literatur und Kulturpublizistik	1	0	0	1	1	0
Musik und darstellende Kunst	1	1	1	1	0	1
LINZ AG-Atelier	2	0	Keine Vergabe		1	1
Gesamt	7	2	3	4	4	3

1.2.2. Stadt der Vielfalt – Förderpreis für Integration und Interkulturalität

2015 erfolgt erstmals die Ausschreibung des Preises „Stadt der Vielfalt“, der die Potenziale des bisherigen „Integrationspreises“ sowie des Preises „Stadt der Kulturen“ bündelt. Der Preis schafft Anerkennung für das Engagement einzelner Personen oder Gruppen und würdigt innovative Projekte, die den Zugang zu und die Vernetzung von verschiedenen Kulturen in Linz bei gleichzeitiger Achtung der kulturellen Unterschiede stärken und die zusätzlich für die Teilhabe und die Gleichberechtigung zugezogener Bürgerinnen und Bürger sowie den gegenseitigen Respekt der Kulturen eintreten.

Die Gesamtdotierung von „Stadt der Vielfalt“ beträgt € 17.500,-, wobei für die ersten beiden Hauptkategorien – „Preis für Integration“ sowie „Preis für Interkulturalität“ – je € 7.000,- und für die dritte Kategorie, den „Anerkennungspreis für interkulturelle Kinder- und Jugendintegrationsarbeit“, € 3.500,- zur Verfügung stehen.

Die Auswahl traf die jeweilige Fachjury (vgl. Punkt 1.1.2. Jurien Sonderförderprogramme und Förderpreise), die mit Frau Krisztina Balint (Vorsitzende des MIB), Frau Mag.^a arch. Margit Greinöcker (SKB), Herr Mag. Herbert Gimpl (Rektor der PH OÖ) und Frau Martina Rabl, MA, BE (Direktorin der NMS Otto-Glöckel-Schule) besetzt war.

Kategorie I: Preis für Integration

Preis für Integration		Projektbeteiligte (Schätzung)		Projektleitung	
PreisträgerInnen	Projekttitle	Frauen	Männer	Frauen	Männer
KAMA Linz	Kursangebote für AsylwerberInnen, MigrantInnen und Asylberechtigten	21	24	2	1
Netzwerk Flüchtlingskinder	InterKultur für Kinder – Ankommen durch gemeinsames Kulturleben	11	9	2	0
SCHRÄGE VÖGEL Linz	Empowerment – Theater - inklusive Musik	22	8	10	6
Türkischer Elternverein der Volks- und Hauptschulen in Linz	Dikiş nakış - aus dem Nähkästchen geplaudert	20	0	0	0

Preis für Integration / Anerkennungspreis		Projektbeteiligte (Schätzung)		Projektleitung	
PreisträgerInnen	Projekttitle	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Cafe Valdés	Internationales Sprachcafé	Keine Angabe		Keine Angabe	

Kategorie II: Preis für Interkulturalität

Preis für Interkulturalität		Projektbeteiligte (Schätzung)		Projektleitung	
PreisträgerInnen	Projekttitle	Frauen	Männer	Frauen	Männer
FreundInnen des KunstRaum Goethestraße xtd	Vielfalt unter einem Label	Keine Angabe		3	0
Institut Fusion für Interkulturelle Aktivitäten in OÖ	KULTURMESSE 2015 Fest der Interkulturalität und Vielfalt	Keine Angabe		0	1
Verein MedTa - Medien- und Tanzinitiative	Dance the cultural diversity - in Linz beginnt's	150	150	1	1
Uygar Cagli, Orwa Saleh, Gerhard Reiter	RUH	Keine Angabe		Keine Angabe	

Kategorie III: Anerkennungspreis für interkulturelle Kinder- und Jugendintegrationsarbeit

Preis für Interkulturalität		Projektbeteiligte (Schätzung)		Projektleitung	
PreisträgerInnen	Projekttitle	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Linzer Puppen- theater	Kasperl und Nasreddin - Ge- schichten aus dem Orient	6	2	3	0
Serbischer Verein Vidovdan	Ich bin du - du bist ich - gemein- sam sind wir Linz	80	40	1	1
Manzor Ahmad		20	20	1	1
SILK Fluegge	B-Girl Circle	8	7	4	0

Preis für Integration / Anerkennungspreis		Projektbeteiligte (Schätzung)		Projektleitung	
PreisträgerInnen	Projekttitle	Frauen	Männer	Frauen	Männer
MOVE.ON Bruckner Orchester Linz/OÖ Theater und Orchester GmbH	MOVE.ON Migrationsprojekte	5	7	1	1

1.2.3. LinzKultur/4 – Förderpreis für innovative Stadtteilarbeit

Linz Kultur/4 wurde 2015 nicht vergeben.

1.3. Kunstankäufe

1.3.1. Förderankäufe durch Linz Kultur Förderung

Zur Förderung von Linzer Kunstschaffenden erfolgen durch die Abteilung Linz Kultur Förderung Kunstankäufe, die in die Sammlung des NORDICO Stadtmuseum Linz aufgenommen werden.

Förderankäufe von Linz Kultur		KünstlerIn	
KünstlerIn	Werke	Frauen	Männer
Ekaterina Fischnaller	<ul style="list-style-type: none"> • "Wasser" • "Öl" • "Blut" 	1	0
Alain Kurz	"Kuchenstück m.Linzertorte" 1/3 A.	0	1
Peter Artl	Video "Danziger"	0	1
Helga Schager	"auf Händen tragen oder untragbar?"	1	0
Walter Pilar	"O gu & das Bauchgurgeln herüber & die Pflanzen, sie pflanzen im Trüben"	0	1
Gerlinde Ratzenböck	"Grisaille"	1	0

Förderankäufe Linz Kultur	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Anzahl der KünstlerInnen	3	3	4	7	9	6
Anzahl der Werke	5	3	4	11	13	9
Ankaufssummen in €	4.600 €	6.667 €	6.080 €	7.690 €	13.800 €	5.320 €
Anteil der Summe in %	41%	59%	44%	56%	72%	28%
Durchschnittswert Ankaufssumme/Werk in €	920 €	2.223 €	1.520 €	699 €	1.062 €	591 €

1.3.2. Kunstankäufe des Kulturbeirates

Die Entscheidung über Ankäufe im Rahmen des Kunstbeirates fällt ausschließlich auf Vorschlag der beiden KuratorInnen Frau Dr.ⁱⁿ phil. Elisabeth Nowak-Thaller und Herr Mag. art. , Mag. phil., Mag. theol. Hubert Nitsch, die für die Jahre 2015 und 2016 bestellt wurden. Mehr Informationen zur Zusammensetzung des Kunstbeirates unter Punkt 1.1.3. Kunstbeirat.

Kunstankäufe des Kunstbeirates		KünstlerIn	
KünstlerIn	Werke	Frauen	Männer
Katharina Lackner	"Schreckliche Wendungen" "This line becomes mine"	1	0

Gerhard Knogler	"Franz und Otto I, Franz und Otto II, Vor Medina"	0	1
Mag. ^a Julia P. Fischer	"hedehog.child", 2007, 8-teilige Serie	1	0
Josef Bauer	"Figur und Raum", 4-teilige Skulptur	0	1
Iris Andraschek	Andraschek und Töchter	1	0

Kunstankäufe Kunstbeirat	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Anzahl KünstlerInnen	3	2	4	2	2	2
Anzahl der Werke	4	2	5	3	3	2
Ankaufssummen in €	9.300 €	8.700 €	14.380 €	8.400 €	9.300 €	11.120 €
Anteil der Summe in %	52%	48%	63%	37%	46%	54%
Durchschnittswert Ankaufssumme/Werk in €	2.325 €	4.350 €	2.876 €	2.800 €	3.100 €	5.560 €

1.3.3. Kunstankäufe des Kulturreferenten

Diese Ankäufe erfolgen durch oder im Auftrag von Kulturreferent Mag. Baier, vor allem im Zuge von Ausstellungsbesuchen bzw. Ausstellungseröffnungen.

Kunstankäufe des Kulturreferenten		KünstlerIn	
KünstlerIn	Werke	Frauen	Männer
Heidemarie Pichler	"blaues Hemd"	1	0
Susanne Purviance	"Pinienallee"	1	0
Künstlerduo Station Rose (Mag. ^a Elisa Rose und Mag. Gary Danner)	"Zipped-Soundfile"	1	1
Christoph Langeder	"Kirchentürme Linz"	0	1
Eugen Hofbauer	"Halt"	0	1
Mag. ^a Julia Hinterberger	"Gefallener"	1	0
Magdalena Aichinger	"Verbrieftes Tortenstückchen"	1	0
Walter Desl	"Kraftakt"	0	1
Brigitte Tekautz	"Freude"	1	0
Alain Kurz	"Kuchenstück m.Linzertorte" 1/3 A.	0	1

Kunstankäufe Kulturreferent	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Anzahl KünstlerInnen	6	5	5	1	3	7
Anzahl der Werke	5,5	4,5	7	1	3	7
Ankaufssummen in €	5.440 €	7.102 €	9.050 €	1.100 €	1.510 €	8.430 €
Anteil der Summe in %	43%	57%	89%	11%	15%	85%
Durchschnittswert Ankaufssumme/Werk in €	989 €	1.578 €	1.293 €	1.100 €	503 €	1.204 €

1.4. Sonderförderprogramme

1.4.1. LINZimPULS – „Unsichtbares beleuchten“

Entsprechend dem ersten Kulturentwicklungsplan wurde zur nachhaltigen Förderung der freien Kunst- und Kulturszene in Linz 2001 der Linzer Innovationstopf – LINZimPULS eingerichtet, aus dem für das Jahr 2015 Förderungen für innovative Projekte in der Höhe von € 77.300,-- vergeben wurden. Ziel der Themensetzung „Unsichtbares beleuchten“ von 2015 war es, mit der Kunst die unsichtbaren Zusammenhänge unserer komplexen, smarten und vernetzten Welt offenzulegen und die scheinbaren Wirklichkeiten genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Mitglieder der Jury (Aileen Derieg, Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Eva Blimlinger, Anna Weidenholzer, Dr.ⁱⁿ Julia Müllegger und Herr Martin Fritz vgl. Punkt 1.1.2 Jurien Sonderförderprogramme) haben insgesamt 16 eingegangene Einreichungen diskutiert und eine Auswahl getroffen, die durch einen Stadtsenatsbeschluss bestätigt wurden.

LINZimPULS		Projektbeteiligte (Schätzung)		Projektleitung	
PreisträgerInnen	Projekttitle	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Johanna Tschautscher/Dominika Meindl/Andrea Ettlinger/Gabriela Mayrhofer	"Aufdecken"	4	0	4	0
Mag. art. Reinhard Gupfinger	"Sound Shifting"	0	1	0	1
Friends of Franckviertel	"Jenseits des Stoffs"	3	1	1	1
Kulturverein Peligro	"Ohne uns geht nix"	64	6	10	0
SILK Fluegge	"Mygration"	8	8	4	0
servus.at	"Behind The Smart World- what is the value of disposed data?"	10	10	2	1

Christoph Wiesmayr/ Maga Tanja Brand- mayr/ Maga Pamela Neuwirth	"Über_Flieger"	4	3	2	1
Maga Pamela Neu- wirth/ Maga Tanja Brandmayr	"Mietnomaden!"	2	0	2	0
Gesamtsummen		95	29	25	4

1.4.2. LinzEXPORT

Entsprechend dem ersten Kulturentwicklungsplan wurde zur nachhaltigen Internationalisierung der freien Kunst- und Kulturszene in Linz das Förderprogramm LinzEXPORT in der Höhe von 45.000 € eingerichtet. Linz Kultur Förderung vergibt daraus jährlich Stipendien für künstlerische/kulturelle Vorhaben in Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt. Die Mitglieder der LinzEXPORT-Jury (Silke Grabinger, BA, Mag. Holger Jagersberger und Winfried Ritsch vgl. Punkt 1.1.2 Jurien Sonderförderprogramme) haben insgesamt 25 eingegangene Einreichungen diskutiert und eine Auswahl getroffen, die durch einen Stadtsenatsbeschluss bestätigt wurden.

LinzEXPORT		Projektbeteiligte (Schätzung)		Projektleitung	
PreisträgerInnen	Projekttitle	Frauen	Männer	Frauen	Männer
qujochö - Neigungs- gruppe GBW	GOODBYE WITTGENSTEIN: On the Trail in Birmingham	3	4	1	1
KünstlerInnenkollek- tiv Ruth Marie Ka- pelari/Juan Camillo Herrera/ Elena Martín	Der Körp(er)	62	63	2	1
KünstlerInnenkollek- tiv Faxen	On Air	3	5	1	3
KünstlerInnenkollek- tiv Kompott	Finding Kosovo	2	3	2	3
Olga Swietlick	white red - red white red - white blue red	2	2	1	0
Stephan Roiss	Krallexxx und Capuze	0	1	0	1
nomadenetappe - Kunst & Theorie	Circuits & Currents	8	6	1	1
Thomas Lehner	"Avenida de los Insurgentes"	0	1	0	1
Gesamtsummen		80	85	8	11

1.4.3. LinzIMpORT

Entsprechend dem ersten Kulturentwicklungsplan wurde zur nachhaltigen Internationalisierung der freien Kunst- und Kulturszene in Linz das Förderprogramm LinzIMpOrt in der Höhe von 18.000 € eingerichtet. Linz Kultur Förderung vergibt daraus jährlich Stipendien für künstlerische/kulturelle Vorhaben. Dabei sollen Kooperationen Linzer KünstlerInnen und Kulturschaffender mit internationalen PartnerInnen im direkten Zusammenhang mit künstlerischen Vorhaben in Linz unterstützt werden.

Die Mitglieder der LinzIMpOrt-Jury (Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Angelika Plank, M.A., Mag.^a Andrea Bina und Peter Androsch, vgl. Punkt 1.1.2 Jurien Sonderförderprogramme) haben insgesamt 10 eingegangene Einreichungen diskutiert und eine Auswahl getroffen, die durch einen Stadtsenatsbeschluss bestätigt wurden.

LinzIMpORT		Projektbeteiligte (Schätzung)		Projektleitung	
PreisträgerInnen	Projekttitle	Frauen	Männer	Frauen	Männer
bb15	AiR.bb15	4	2	1	1
KünstlerInnenkollektiv Kompott	Finding Kosovo	2	3	2	3
Internationales Begegnungszentrum Arcobaleno	Menschsein verbindet	8	6	3	1
Gesamtsummen		14	11	6	5

1.5. Allgemeiner Förderbereich

1.5.1. Mehrjährige Förderungen (Dreijahresförderung)

Um ein längerfristiges Arbeiten der Kunst- und Kulturschaffenden, von Kulturinitiativen und Vereinen zu ermöglichen, werden von der Stadt Linz mehrjährige Subventionszusagen gegeben. Die Stadt Linz verlängerte die Zwei-Jahresförderungen der Jahre 2013-14 mit einem Gemeinderatsbeschluss vom 20. November 2014 um ein Jahr. Im Bereich der Kulturförderung waren das 21 Vereine/Einrichtungen, die insgesamt eine Fördersumme von 939.000 € erhielten. Bei der Förderabwicklung wurde erhoben, wie viele Frauen bzw. wie viele Männer im Verein/in der Einrichtung arbeiten:

Im Verein aktive/arbeitende Personen	2015		
	Anzahl der geförderten Vereine	Frauen	Männer
Vereine mit bis zu 10 aktiven Personen	13	44	34
Vereine mit bis zu 50 aktiven Personen	5	46	47
Vereine mit über 50 aktiven Personen (Verbände)	1	127	428
Vereine ohne Angaben	2	k.A.	k.A.

1.5.2. Investitionsförderung

Mit einer Investitionsförderung werden Kulturvereinen, die zur Belebung der Linzer Stadtteile beitragen, bei dringend erforderlichen Baumaßnahmen, Adaptierungen von Vereinslokalen usw. finanziell unterstützt. Im Jahr 2015 wurden an 21 Vereine/Initiativen Investitionsförderungen in der Höhe von € 49.370 ausbezahlt. Bei der Förderabwicklung wurde erhoben, wie viele Frauen bzw. wie viele Männer im Verein/in der Einrichtung arbeiten:

Im Verein aktive/arbeitende Personen	2015		
	Anzahl der geförderten Vereine	Frauen	Männer
Vereine mit bis zu 10 aktiven Personen	4	12	9
Vereine mit bis zu 50 aktiven Personen	5	56	42
Vereine mit über 50 aktiven Personen (v.a. Musikvereine)	3	118	116
Vereine ohne Angaben	8	k.A.	k.A.

1.5.3. Ateliermietbeihilfen und Zuschüsse

Förderbereich	2015		2014	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Ateliermietbeihilfe	11	6	7	6
Reisekostenzuschuss Druckkostenzuschuss	14	11	15	36

1.6. Auftragswerke / Projektaufträge / Literarische Werke

1.6.1. Aufträge im Zusammenhang mit der Denkmalpflege

Im Zusammenhang mit der Pflege, Restaurierung, Reparatur oder Neuerrichtung von Denkmälern, Gedenktafeln, Ehren- und Begräbnisstätten werden Aufträge an Unternehmen oder Einzelpersonen vergeben.

Jahr	Aufträge Gesamt		Anzahl der Aufträge		
	Anzahl	Summe in €	Frauen	Männer	Firmen
2015	16	35.868,64 €	-	-	5
2014	26	17.448,66 €	-	-	6
2013	6	29.377,97 €	2	-	4

1.6.2. Projektaufträge an externe KuratorInnen, ExpertInnen und GestalterInnen

Diese Tabelle listet Projektaufträge der Linz Kultur im Jahr 2015 an selbständige ExpertInnen, GrafikerInnen und KuratorInnen auf, die in der jährlichen Auftragssumme über 500 € exkl. Ust. liegen.

Projektaufträge Linz Kultur		2015	
Beauftragte	Projekte / Werke	Frauen	Männer
Wolfgang Almer	Programmgestaltung LINZFEST 2015	-	1
Stefanie Vuga	Logo, Layout Sujet, Plakat und Programmfolder LINZFEST 2015, Programm-Flyer Nightwalk	1	-
Gertrude Plöchl	Grafik Sonderförderprogramme und Förderpreise (Broschüre und Einladungen Preisverleihung)	1	-
Andreas Zarzer	Grafik Pflasterspektakel	-	1
Gesamt		3	3

1.6.3. Facetten – Literarisches Jahrbuch der Stadt Linz

Zu den beständigsten Anthologien Oberösterreichs zählt das Literarische Jahrbuch der Stadt Linz. Seit 1970 heißt die Publikation "Facetten". Alle oberösterreichischen AutorInnen werden jedes Jahr in einer öffentlichen Ausschreibung eingeladen, ihre Beiträge in der Zeit bis zum 31. März bei Linz Kultur einzureichen. Sämtliche Manuskripte werden von einem/einer ab 2014 für zwei Jahre bestellten HerausgeberIn gelesen, bewertet und gegebenenfalls zur Veröffentlichung vorgeschlagen.

Seit 1996 wurden fast ausschließlich Linzer Künstlerinnen mit der Gesamtgestaltung (Layout, Bildbeitrag etc.) der Facetten beauftragt. 2015 gestaltete die Künstlerinnen **Lilli Gärtner** und **Christina Gransow** die „Facetten“, als Herausgeberin des Jahres 2015 fungierte die renommierte Kulturpublizistin **Drⁱⁿ Brigitte Schwens-Harrant**.

Facetten	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Texteinreichungen	37	47	33	34	20	39
Veröffentl. Textbeiträge	10	16	7	14	15	21
Künstlerische Gestaltung	2	-	1	-	1	-
HerausgeberIn	1	-	1	-	-	1

1.6.4. edition linz

Seit 1956 gibt Linz Kultur im Rahmen der literarischen Reihe "Linz Kultur Texte" (nun edition Linz) taschenbuchähnliche Bändchen heraus, die als persönliche literarische Förderung und auch als öffentliche Starthilfe für junge AutorInnen in Oberösterreich zu verstehen sind.

Auflage: jeweils 300 Stück

Verlag/Vertrieb: Bibliothek der Provinz

Herausgeber: Linz Kultur Förderung

Erscheinungsweise: unperiodisch

2015 sind in dieser Reihe keine Publikationen erschienen.

1.7. Festivals und Veranstaltungen

1.7.1. LINZFEST

Mit heimischer Musik brachte es das LINZFEST 2015 zum BesucherInnenrekord. Einen vielfältigen Ausschnitt dessen, was österreichische Musik aktuell zu bieten hat, konnten rund 43.000 BesucherInnen unter dem Motto „The Sound of Austria“ am LINZFEST erleben. Zahlreiche heimische Musikacts zeigten, dass sie populäre Musik am Puls der Zeit machen, mit viel Selbstbewusstsein und österreichischen Themen. Wiederum wurde das LINZFEST als Green Event ausgerichtet, ein Veranstaltungskonzept das sich ökologischer Nachhaltigkeit, sozialer Verantwortung und regionaler Wertschöpfung verschreibt. Die budgetwirksamen Ausgaben für dieses Projekt beliefen sich auf 190.000 €.

LINZFEST	2015	2014	2013
Anzahl der Programmpunkte	67	54	68
Programmpunkte mit Frauen im Mittelpunkt	15	6	11
Programmpunkte mit Männern im Mittelpunkt	20	8	18
Programmpunkte mit Frauen und Männern	32	40	37

Bühnen-Programmpunkte mit Künstlerinnen im Mittelpunkt:

Hauptbühne im Donaupark: Marla Blumenblatt, Mavi Phoenix, Clara Blume, Marina & The Cats,
 Bühne im Kulturpavillon: Catch Pop String Strong, Yasmo & Die Klangkantine, Lylit, Schmied's Puls
 Bühne beim Lentos: Hans, Kristy & The Kraks, Beach Girls And The Monster,
 Pop-Up Konzerte. Mel Mayr

1.7.2. Pflasterspektakel

Das internationale Straßenkunstfestival Pflasterspektakel zeichnet sich bereits seit Jahren durch eine verhältnismäßig ausgewogene Geschlechterverteilung aus. Der Frauenanteil ist besonders bei gruppenorientierten Darbietungen sehr stark, im eher männerdominierten Genre der Solo-Performances in der Straßenkunst werden Bewerbungen von Frauen seitens der Abtl. Linz Kultur Projekte offensiv unterstützt.

Im Jahr 2015 waren 91 Gruppen und EinzelkünstlerInnen im Festivalprogramm des Pflasterspektakels. Die budgetwirksamen Ausgaben für dieses Projekt beliefen sich auf 210.000,-- Euro.

Pflasterspektakel	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
KünstlerInnen	98	169	109	225	140	180
Solo-Acts	5	26	4	34	5	29
In Duos	21	33	24	32	21	25

1.7.3. Festival 4020

Das Festival 4020 fand 2015 vom 22. – 25. April unter dem Thema ‚Die Farbe des Himmels‘ statt.

4020 wurde am 22. April mit einem Solo Recital der Sängerin und Pianistin **Lia Pale** eröffnet. Mit der kurdischen Musikerinnengruppe „Dairak Khatoun“ fand der zweite Festivaltag einen ersten, begeistert akklamierten Höhepunkt. Gleichermäßen wusste auch das Duo Projekt der ungarischen Gitarrevirtuosin **Zsófia Boros** mit dem Bassisten Manu Mayr zu begeistern, die in ihrem Programm auch ein Stück der aserbaidyschanischen Komponistin **Frangis Ali-Sadeh** zu Gehör brachten. Der darauf folgende Tag war einem Portraitkonzert der beiden Composers in Residence, der ungarischen Komponistin **Judit Varga** und der in Berlin lebenden Siemens Stiftung Preisträgerin **Zeynep Gedizlioglu** gewidmet. Das Ensemble 4020, das ihre Kompositionen aufführte, wurde von der polnischen Komponistin und Dirigentin **Martyna Kosecka** geleitet. Im Schlusskonzert dieses Tages setzte die Klarinetistin **Theresa Dinkhauser** als virtuose Solistin zusammen mit dem Josef Matthias Hauer Vokalensemble ein weiteres musikalisches Glanzlicht. Mit einem exquisiten Programm, bei dem auch ein weiteres Werk **Frangis Ali-Sadehs** zu hören war eröffneten die beiden Ausnahmemusikerinnen **Hanna** und **Gertrud Weinmeister** mit dem Cellisten Bruno Weinmeister den letzten Tag des Festivals. Den bejubelten Schlussakzent setzten dann die türkische Sängerin **Özlem Bulut** und die Klarinetistin **Mona Matbou Riahi** mit ihrem Ensemble „Eshtiagh“.

Das Festival hat auch 2015 bezahlte Kompositionsaufträge und Festival Composer Residencies an Frauen vergeben: diesmal an die ungarische Komponistin **Judit Varga**, von der zwei Uraufführungen zu hören waren und an die türkische Komponistin **Zeynep Gedizlioglu**.

Auch medial fand das Festival 4020 einen höchst beachteten Anklang: Ö1 widmete ihm mit einem dreistündigen „Spielräume“ Live Sonderfeature, das von **Nadja Kajali** produziert und moderiert wurde, ein ausführliches Portrait. Eine Anerkennung der hohen Qualität und des internationalen Stellenwerts des Festivals, die nur wenigen Veranstaltern in der österreichischen Festivallandschaft zuteil wird.

Abschließend ist festzuhalten, dass im Leading Team des Festivals die Musikdramaturgin und Kulturpublizistin **Marie Therese Rudolph** auch 2015 für die Gesamtkoordination und Produktion des Festivals verantwortlich zeichnet.

Festival 4020	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
KünstlerInnen	23	20	Kein Festival		23	26

1.7.4. Aktivitäten der Friedensstadt Linz

Die „Friedensinitiative der Stadt Linz“, bestehend aus Mitgliedern Linzer Organisationen und Institutionen sowie Einzelpersonen, berät seit Herbst 1998 die Stadt Linz und den Bürgermeister der Stadt Linz. Ihr Ziel ist, in Abstimmung mit Linz Kultur Projekte, Friedensentwicklung in der Stadt und durch die Stadt mit Veranstaltungen und Aktivitäten zu verschiedenen Problemkreisen voranzutreiben.

Friedensstadt	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Aktive Mitglieder der Friedensinitiative	7	8	8	9	9	6
Vortragende / ReferentInnen bei Veranstaltungen	2	4	1	2	2	4

(Kooperations-)Veranstaltungen / Tätigkeiten 2015:

- Workshop-Reihe „Es gärt!“ zur Bearbeitung von Alltagsrassismus und Antisemitismus in Linzer Haupt- und Berufsschulen mit Nuna Stojka und Andreas Peham in Kooperation mit Land der Menschen
- Vortrag Egbert Jahn „Die Ukraine in der nationalen und internationalen Zerreißprobe. Fehler, Schwächen und Gestaltungs-Möglichkeiten der EU-Politik“ (25.2.2015)
- Vortrag Daoud Nassar „Wir weigern uns Feinde zu sein“ (21.9.2015)
- Jubiläumsfeier 25 Jahre Menschenrechtsbrunnen Linz: „Winterbazar – Ein Fest für Menschenrechte“ mit Auftritten von depotchor, United Voices und Original Linzer Worte; Festredner Anton Lorenz, Präsident Amnesty International Österreich
- Kooperation: Vortrag Andreas Zumach und Marianne Gronemeyer „Der globale Kampf um knappe Ressourcen“(17.4.2015)
- Kooperation: European Umbrella March (17.6.2015)
- Kooperation: City of Respect mit Kunstraum Goethestrasse xtd und LINZ LINIEN; Werbekampagne in öffentlichen Verkehrsmitteln für einen respektvollen Umgang;
- Kurzvideowettbewerb „City of Respect“ für junge Menschen in Kooperation mit Medienwerkstatt Linz

1.7.5. Sommerprogramm im Musikpavillon

Von Mittwoch bis Sonntag wird in den Sommermonaten Juni, Juli und August wöchentlich im Sparkassen-Musikpavillon Kulturprogramm geboten. Neben der Blasmusikreihe und den an Sonntagen fixierten Jazzkonzerten füllen Folk, Pop, Blues, Gesang und mehr die Veranstaltungsabende. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Musikpavillon	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Blasmusikkonzerte	196	364	190	350	180	360
sonstige Veranstaltungen	52	106	54	108	50	100

1.7.6. FORUM KEP

Seit 2013 findet regelmäßig die Dialogveranstaltung FORUM KEP von Kultur und Bildung statt. Dieses öffentliche Diskursformat schafft einen Rahmen für vertiefende Diskussionen zu einem Schwerpunktthema des neuen Linzer Kulturentwicklungsplans. Im Vorfeld der öffentlichen Diskussionen lädt Linz Kultur ExpertInnen und Kunstschaffende zu Runden Tischen.

FORUM KEP - Teilnehmende ExpertInnen	2015	
	Frauen	Männer
Filmscreening „Oh Yeah She Performs“ mit Publikumsgespräch: 2 Frauen	8	6

1.8. Magistratsmusik

Die Magistratsmusik besteht aus insgesamt 36 MusikerInnen. 27 (75%) sind aktive Bedienstete aus der Unternehmensgruppe Linz (davon 5 Frauen) und weitere 9 Personen (25%) sind als GastmusikerInnen (davon 3 Frauen) beteiligt.

Magistratsmusik	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
UGL-Bedienstete	5	22	5	22	5	23
Dirigent	-	1	-	1	-	1
Flügelhorn	-	2	-	2	-	2
Hörner	-	5	-	5	-	5
Klarinette	-	3	-	3	-	3
Posaune	1	2	1	2	1	1
Saxofon	2	1	2	1	2	1
Tenor-Horn	1	1	1	1	1	2
Trompete	1	3	1	3	1	3
Tuba	-	2	-	2	-	2
Schlagwerk	-	2	-	2	-	3
GastmusikerInnen	3	6	3	6	3	7
Flügelhorn	1	1	1	1	1	1
Klarinette	2	4	2	4	2	5
Saxofon	-	1	-	1	-	1

1.9. Atelierhaus Salzamt

1.9.1. Nutzung der Ateliers

Eine innovative Kultureinrichtung der Stadt Linz in zentraler Lage an der Donau wurde im Kulturhauptstadtjahr mit fünf KünstlerInnen-Ateliers für internationale StipendiatInnen, vier Ateliers für regionale KünstlerInnen aus Linz bzw. Oberösterreich und Wohnmöglichkeit für die internationalen KünstlerInnen eröffnet. Eine Garconniere und ein Atelier sind an das Land Oberösterreich vermietet.

Internationaler künstlerischer Austausch und Einbindung der Gäste in diverse Linzer Projekte wird durch den Ausstellungs- bzw. Veranstaltungssaal mit laufendem Ausstellungsbetrieb und Kunstvermittlung durch KünstlerInnengespräche und Atelierbesuche realisiert.

Salzamt	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Nutzung Ateliers						
Lokale KünstlerInnen	4	5	3	7	7	5
Atelier des Landes OÖ	5	5	6	3	3	4
Internat. KünstlerInnen	20	19	43	21	22	14
Gesamt	29	29	52	31	32	23

1.9.2. Ausstellungen

Im Jahr 2015 fanden im Atelierhaus Salzamt 27 Ausstellungen statt.

Salzamt	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Ausstellungen						
Beteiligte KünstlerInnen Gruppenausstellungen	160	74	83	27	44	37
Einzelausstellungen	1	2	-	-	3	1

Insgesamt waren an diesen Ausstellungen 237 EinzelkünstlerInnen beteiligt:

Salzamt		KünstlerIn	
Ausstellung	Beteiligte KünstlerInnen	Frauen	Männer
kristallin#6 14. Jänner 2015	DIE FABRIKANTEN, Florian Neuner, Corridor, ekw 14,90	6	4
kristallin #7 28. Jänner 2015	DIE FABRIKANTEN und PartnerInnen	5	1
kristallin #8 11. Februar 2015	Reinhard Gupfinger, Toni Spyra	2	
Kristallin #9 25. Februar 2015	Nudge Unit, Mariko Hori	1	2
Kristallin#11 21. März 2015	Nuria Bellver, Raquel Fanjul,	2	
Project Space	Georg Pinteritsch	1	
kristallin#12 13. April 2015	Miklos Boros, Michaela Ortner, Gerald Rossbacher, Richard Eigner	1	3
Kristallin# 14 20. Mai 2015	Monika Pichler, Larrisa Leverenz, Laurien Bachmann, Theresa Cellnigg, Jasmin Edelbrunner, Stephan Genser, Tina Greisberger, Alex Gretter, Simon Goritschnig, Katharina Kaff, Karina Mendreczky, Maximilian Appel-Palma, Assunta Abd El Azim Mohamed, Alice Möschl, Daniel Franz Rappitsch, Veronika Sengstbratl, Julia Zörer, David Wittinghofer, Savina Georgieva	12	7

Frühe Werke 28. Mai 2015, 18 Uhr	Ein Ausstellungsprojekt der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz 3.a und 3.b Klassen und Daniel Gartner, Eva Pröll, Andreas Buttinger, Michaela Pokorny im Rahmen der p[ART] Kooperation mit KünstlerInnen des Atelierhaus Salzamt Kompott Kollektiv (Ulrich Fohler, Kristina Kormmüller, Thomas Kluckner, Ingo Leindecker)	56	8
kristallin#15 27. Mai 2015	Elke Punkt Fleisch, Terri Frühling, Wolfgang Fuchs, Florian Krebs, Hanja Niederhammer, Rebecca Paterno, Elfriede Wimmer	5	2
kristallin#16 10. Juni 2015	Baby Success Club	4	
Kristallin#17 17. Juni 2015	Elsa Mourlam, Juan Camillo Herrera, Josseline Black, Jianan Qu	2	2
Kristallin#18 24. Juni 2015	Tanja Deman, Philippe Gerlach, Agne Juodvalkyte, Vildan Turalic, Pavle Pavlovic, Martin Zverina	2	4
Kristallin#19 8. Juli 2015	Thomas Kluckner, Edgar Friedl		2
Kristallin#20 22. Juli 2015	Sam Bunn		1
Kristallin#21 15. August 2015	Zeliha Akçaoğlu, Monika Breitenfellner, Doç. Rıdvan Coşkun, Saime Hakan Dönmezer, Brigitte Edler, Ernst Hager, Ildiko Jell, Gülbin Koçak, Renate Moran, Helga Schager, Ismail Ozgur Soğancı, Emel Şölenay	8	4
Kristallin#22 26. August 2015	Mieke Fokkinga, Julia Gutweniger, Sigrid Krenner, Katharina Loidl, Nita Mocanu, Offcity, Belén Rodríguez González	8	2
THE CITY AND ME 16.September.2015	Mihai Sălăjan, Sergiu Sas, Hermano Noronha, Leonard Sherifi, Luca Staccioli, lochom Zsolt, Simona Zemaityte, Petter Solberg, Rossella Piccinno, Evalie Wagner, Teresa Fellingner, Martin Sturm, Markus Hofer, Jan Zdvořák, Lukáš Hájek, Offcity, Belén Rodríguez, Patricia Sandonis (Valadolid, Jonas Aničas, Luiza Margan, Maja Rožman	10	14

Kristallin#23 11. November 2015	Philipp Aduatz, Franz Blaas, Werner Buchberger, Waltraud Cooper, Silvia Czepl, Andreas Egger, Gerald Egger, Martin Egger, Jonas Geise, Reinhard Gupfinger, Evelyn Gyrcizka, Karin Hannak, Günther Hartl, Armin Haller, Dagmar Höss, Violeta Ivanova, Helmut Kepplinger, Rudi Klein, Werner Kramer, Kurt Lackner, Julio Falagan, Johannes Langeder, Haruko Maeda, Lucia Ondrusz, Birgit Petri, Thomas Redl, Jörg Reissner, Alois Riedl, Annerose Riedl, Zoe M. Riess, Peter Sauerer, Roman Scheidl, Patrick Schmierer, Oktavia Schreiner, Bartosz Sikorski, Helmut Stadlmann, Andreas Thaler, Peter Tscherkassky, Maria Venzl, Charlotte Wiesmann, Hannah Winkelbauer, Reimo Wukounig, Hirofumi Yugen,	28	15
Kristallin#24 2. Dezember 2015	Christina Gransow, Lilli Gärtner	2	
Kristallin#25 16. Dezember 2015	Elisa Andessner, Romain Boulay, ekw14,90 - Marlies Stöger, André Tschinder, Aurélie Gravelat, Andreas Kurz, Marie-Andrée Pellerin	5	4
Die Tür im Boden 8	Hubert Ebenberger		1
Die Tür im Boden 9	Barbara Lindmayr	1	

2. MUSEEN DER STADT LINZ

2.1. Ausstellungsprogramm

2.1.1. Sammlungspräsentation LENTOS Kunstmuseum Linz

Die Verteilung der Sammlungspräsentation spiegelt die historisch gewachsene Struktur der Sammlung wider, aus der die jahrzehntelange Benachteiligung von Künstlerinnen in der Kunstgeschichte klar ersichtlich wird.

Sammlungspräsentation	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
KünstlerInnen						
Ausgestellte Werke	34	136	34	136	32	129
Anteil in %	20%	80%	20%	80%	20%	80%

KünstlerInnenräume:

Im Mittelpunkt der Sammlungspräsentation standen fünf von Künstlerinnen und Künstlern gestaltete Ausstellungsräume. Das jeweils eigene Schaffen bildet dabei den Ausgangspunkt für eine individuelle Auswahl aus den Sammlungsbeständen und eine eigens entwickelte Raumgestaltung.

Beteiligte KünstlerInnen:

EVA & ADELE

Maria Bussmann

Anetta Mona Chisa & Lucia Tkacova

Gerwald Rockenschaub

Nasan Tur

2.1.2. Einzelausstellungen von KünstlerInnen

Einzelausstellungen	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
KünstlerInnen						
Anzahl	2	1	2	3	2	3
Anteil in %	67%	33%	40%	60%	40%	60%

Im Jahr 2015 zeigte das LENTOS drei Einzelausstellungen zeitgenössischer KünstlerInnen:

- Latifa Echakhch
- Cathy Wilkes
- Bernhard Fuchs

Im NORDICO fanden keine Einzelpräsentationen (nur Thementausstellungen) statt.

2.2. Kunstankäufe

Ankäufe LENTOS Kunstmuseum Linz		KünstlerIn	
KünstlerIn	Werke	Frauen	Männer
Özlem Altin	Untitled (Mädchen im Baum), 2013 Echo, 2013 Ohne Titel (Ella, x), 2004 Ohne Titel (Cover), 2010	4	
Verena Dengler	Germany vs. Austria, 2011	1	
Carola Dertnig	Marimekko ALMA, 2015	1	
Latifa Echakhch	Frames (violet, bleu marine, beige), 2009	1	
Sofia Goscinski	Untitled (I killed my Angsthase), 2015 Cast of a rabbit hole IV, 2015 Cast of a rabbit hole V, 2015	3	
Maria Hahnenkamp	Ohne Titel, 2013 O.T. (aus der Serie Kleid), 2010 O.T. (aus der Serie Kleid), 2010	3	
Caroline Heider	Sitzkiste (d'Ora-Benda Serie – Frau Scherkamp-Redlhammer), 2013	1	
Anton Kehrer	lightflow_monochromes/primary colours, 2004		1
Hans Kupelwieser	Swingletatlin, 2012		1
Monika Pichler	into the future 1, 2014	1	

Ankäufe NORDICO Stadtmuseum Linz		KünstlerIn	
KünstlerIn	Werke	Frauen	Männer
Rudolf Baschant	Auch ich sah ein Gesicht, 1931		1
Rupert Falkner	Entstehung des Neuen Rathauses Linz, 1981-1983		1
Egon Hofmann	Porträt Bruno Pillwein, 1962		1
Linde Klement	Sinnlichkeit und Lust am Essen, 2004	1	
August Kürmayr	Domino		1
Marga Persson	1000 und eine Stunde, 2014	1	
Erwin Rachbauer	Urfahrannermarkt, 2000 Südbahnhofmarkt, 2000		2
Adelheid Rumetshofer	Eiche am Pöstlingberg, 2008 Haus in der Prunerstraße, 2007 Garten am Auberg, 2007	3	

Milos Stevic	Brokkoli, o. D		1
Ludwig Schwarzer	Porträt Justus Schmidt, 1962 Porträt Max Pillwein, 1958		2
Unbekannt	Küchenstück mit Linzer Torte, 1650 bis 1750	--	--
Bibiana Weber	Badehütten, 2009	1	

Kunstankäufe	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
KünstlerInnen						
Anzahl der Werke	21	11	16	18	11	11
Anteil der Werke in %	66%	34%	47%	53%	50%	50%
Ankaufssummen in €	64.900 €	80.418 €	19.133 €	103.155 €	71.159 €	56.102 €
Anteil der Summe in %	45%	55%	16%	84%	56%	44%

2.3. Auftragswerke / Projektaufträge

2.3.1. Externe KuratorInnen, WissenschaftlerInnen und GestalterInnen

Die Museen der Stadt Linz haben insgesamt 12 Projektaufträge im Jahr 2015 vergeben:

Projektaufträge Museen der Stadt Linz		2015	
Beauftragte	Projekte / Werke	Frauen	Männer
Vanessa Voigt	Provenienzforschung	1	
Ursula Guttman	Kuratorin <i>Love & Loss</i>	1	
Sabine Fellner	Ko-Kuratorin <i>Rabenmütter</i>	1	
Georg Thiel	Ko-Kurator <i>Geteilte Stadt</i>		1
Otto H. Urban	Ko-Kurator <i>Martinskirche, Kreuzritter und Flaschenbier</i>		1
Alexander Binstener	Ko-Kurator <i>Martinskirche, Kreuzritter und Flaschenbier (Urbayrisches in Oberösterreich)</i>		1
Silvia Merlo	Ausstellungsgestaltung <i>Rabenmütter</i>	1	
Christoph Weidinger (any:time Architekten)	Ausstellungsgestaltung <i>Geteilte Stadt</i>		1
Sandra Gnigler Nina Bammer (mia2/Gnigler/Wilhelm/Architektur)	Ausstellungsgestaltung <i>Martinskirche, Kreuzritter und Flaschenbier</i>	1	
Norbert Artner	Grafik Publikation <i>An der Donau</i>		1

Martin Bruner	Grafik Publikation <i>Rabenmütter</i>		1
Josef Haudum	Grafik <i>Linzer Archäologische Forschungen</i>		1
Gesamt		5	7

2.3.2. Sonstige Auftragswerke

Auftragswerke Museen der Stadt Linz		2015	
Beauftragte	Projekte / Werke	Frauen	Männer
keine		-	-

3. MUSIKSCHULE DER STADT LINZ

3.1. MusikschülerInnen

Mit Ende 2015 (Stichtag 16.12.) hatte die Musikschule der Stadt Linz insgesamt 4.733 SchülerInnen. Von den ausgewerteten SchülerInnen waren zum Stichtag 64 % weiblich und 36 % männlich.

3.1.1. MusikschülerInnen nach Altersgruppen

Von der ausgewerteten GesamtschülerInnenzahl sind 7,5% unter 6 Jahren, im Volksschulalter sind 35,1%, die 10- bis 14-Jährigen zählen 27% und die 15- bis 19-Jährigen 12,6%. Im Alter von 19 bis 24 Jahren sind 2,5% der GesamtschülerInnen. Der Anteil der Erwachsenen (alle MusikschülerInnen über 19 Jahren) umfasst fast 18%.

Nach Altersgruppen Stichtag 16.12.2015	Gesamt	absolut		In Prozent	
		Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
unter 6 Jahren	357	193	164	54%	46%
6 - 9 Jahre	1.661	1.114	547	67%	33%
10 - 14 Jahre	1.278	809	469	63%	37%
15 - 19 Jahre	594	365	229	61%	39%
unter 19 Jahren	3.890	2.481	1.409	64%	36%
über 19 Jahren	843	548	295	65%	35%
bis 24 Jahre	4.010	2.549	1.461	64%	36%

3.1.2. Nutzung der Instrumentenangebote

Die Musikschule der Stadt bietet 77 unterschiedliche Angebote (davon 50 Instrumentenarten), von Instrumenten-Einzelunterricht, über Ensemble-Unterricht sowie Angebote im Bereich von (Chor)Gesang und elementarer Musikpädagogik.

Angebot nach Instrumentengruppen Stichtag 16.12.2015	Gesamt	absolut		in Prozent	
		Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Streichinstrumente ¹⁾	380	282	98	74%	26%
Zupfinstrumente ²⁾	528	282	246	53%	47%
Blasinstrumente ³⁾	605	422	183	70%	30%
Tasteninstrumente ⁴⁾	921	564	357	61%	39%
Schlaginstrumente ⁵⁾	139	17	122	12%	88%
Weitere Hauptfächer ⁶⁾	362	282	80	78%	22%
Elementare Musikpädagogik ⁷⁾	489	256	233	52%	48%
Sing- und Rhythmuschule ⁸⁾	1.034	739	295	71%	29%
Ensembles (siehe 1.2)	171	108	63	63%	37%
Orchester ⁹⁾ (siehe 1.2)	104	77	27	74%	26%
Gesamt	4.733	3.029	1.704	64%	36%

- 1) Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Viola da Gamba
- 2) Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Saz, Harfe, Hackbrett, Zither
- 3) Blockflöte, Querflöte, Panflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Flügelhorn, Tuba, Euphonium, Horn
- 4) Klavier, Jazz-Klavier, Korrepetition, Begleitklavier, Keyboard, Cembalo, Orgel, Akkordeon, Steirische Harmonika
- 5) Schlagzeug, Percussion
- 6) Musiktheorie, Sologesang, Jazz-Gesang, Jazz-Chor, Stimmbildung für Jugendliche, Jugendchor Linz, Sound Factory
- 7) Elementare Musikpädagogik, Elementares Trommeln, Musikgarten, Instrumenten-Karussell und -Explorer
- 8) Sing- und Rhythmusschule in den Volksschulen und der Musikschule/Prunerstift, Projekt „Musikalischer Südwind“, Linzibitz-Chor
- 9) exkl. Symphonisches Orchester

3.1.3. Gesangsangebote in der Grundschule

Die Sing- und Rhythmusschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, musikinteressierten Kindern in deren Volksschulen eine musikalische Ausbildung zukommen zu lassen, bei der die Freude am Singen geweckt und gefördert werden soll.

Mit dem Schuljahr 2011/12 wurde das Projekt „Musikalischer Südwind“ gestartet.

Ziele sind dabei,

- Zugangsbarrieren zum Instrument bzw. zur Musikschule abzubauen.
- spürbare musikalische Impulse in Volksschulen von Linz-Mitte und Linz-Süd zu setzen.
- musikalische Talente zu fördern, die den Zugang zur Musikschule nicht zwangsläufig finden würden.
- die mittelfristige Einrichtung von „Instrumental-Schwerpunkt-Schulen“ gut verteilt im Stadtgebiet von Linz.
- den Anteil der Linzer MusikschülerInnen bezogen auf ihre Herkunft innerhalb des Stadtgebietes (Linz-Nord vs. Linz-Süd) durchschnittlich anzugleichen.

Gesangsangebote Stichtag: 16.12.2015	Gesamt	absolut		In Prozent	
		Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Sing- und Rhythmusschule in 27 Linzer Volksschulen	761	546	215	72%	28%
Projekt „Musikalischer Südwind“ – Gruppen- Instrumentalunterricht in 18 Linzer Volksschulen	257	181	76	70%	30%
Gesamt	1.018	727	291	71%	29%

3.2. Ensembles der Musikschule

3.2.1. Ensembles

Insgesamt sind an der Linzer Musikschule 30 Ensembles (incl. Big Band) mit 171 SchülerInnen aktiv, davon sind 63 männlich (37%) und 108 weiblich (63%). Die Ensembleleitung erfolgt teilweise durch mehrere Personen. Insgesamt 33 Lehrkräfte, davon 14 männlich und 19 weiblich.

3.2.2. Orchester

Name Orchester	Orchesterleitung		Anzahl der SchülerInnen		
	Weiblich	Männlich	Gesamt	Weiblich	Männlich
Little City Strings	2	1	32	23	9
City Strings	2	1	20	17	3
Teens Orchestra	-	1	10	7	3
Jugendorchester	-	1	32	25	7
Erwachsenenorchester	-	1	10	5	5
Symphonisches Orchester	-	1	62	37	25
- davon SchülerInnen	-	-	40	27	13
- davon Lehrkräfte	-	-	22	10	12
Drum & Brass	1	1	18	5	13

3.3. Veranstaltungen

Die Musikschule wickelte 2015 insgesamt 88 Veranstaltungen (Vortragsabende, Konzerte, Open-Air-Konzert) ab, davon 42 männliche Verantwortliche und 88 weibliche. Die Programmbeteiligten werden aktuell nicht erfasst.

Veranstaltungen	Gesamt	absolut		In Prozent	
		Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Programmverantwortliche	130	88	42	68%	32%

4. STADTBIBLIOTHEK LINZ

4.1. Nutzung des Bibliotheksangebots

4.1.1. BibliothekskundInnen

Insgesamt weist die Stadtbibliothek Linz 16.026 aktive BibliothekskundInnen auf. Der Anteil der Frauen (Mädchen) an den BibliothekskundInnen betrug 2015 70%, der der Männer 30%.

BibliothekskundInnen	2015		2014		2013	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Absolute Zahlen	11.140	4.886	11.816	5.051	12.263	5.320
Anteil in %	70%	30%	70%	30%	70%	30%

4.1.2. Geschlechterspezifische Analyse der Ausleihen

Analyse Ausleihen 2015 (ohne Organisationen)	Gesamt	absolut		in Prozent	
		Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Kinder- und Jugendbücher	269.588	171.648	88.066	64%	33%
Belletristik	161.638	131.911	28.376	82%	18%
AV-Medien	102.718	60.104	41.635	59%	41%
Zeitschriften	33.852	23.357	10.020	69%	30%
Kultur	16.364	11.131	4.942	68%	30%
Gesellschaft	12.643	9.171	3.351	73%	27%
Sprache	11.987	8.552	3.354	71%	28%
Gesundheit	8.261	6.511	1.690	79%	20%
Natur	6.187	3.924	2.192	63%	35%
Haushalt	5.819	4.724	1.033	81%	18%
Beruf	2.567	1.568	976	61%	38%
Klassik-Noten	4.837	2.570	2.222	53%	46%
Selbstlernzentrum	90	28	62	31%	69%
Gesamt	636.551	435.199	187.919	68%	30%

Die restlichen Entlehnungen wurden von Institutionen vorgenommen.

4.2. Veranstaltungen und Lesungen

4.2.1. Veranstaltungen

Insgesamt bot die Stadtbibliothek Linz im Jahr 2015 267 Veranstaltungen an, davon 26 im Rahmen von Großveranstaltungen wie die 21. Kinder- und Jugendbuchtage in der Arbeiterkammer Linz.

Veranstaltungen	Anzahl	2015		
		BesucherInnen	Weiblich	Männlich
Wissensturm	70	4.324	2.142	1.698
Urfahr	23	1.136	580	556
Dornach/Auhof	10	417	207	210
Keferfeld/Oed	11	189	106	83
Einsteinstraße	12	357	204	153
Bibliothek im AKh	43	817	492	325
Neue Heimat	13	384	178	206
Auwiesen	42	974	507	467
Pichling	6	144	65	79
Ebelsberg	11	54	45	9
VA bei Großveranstaltungen	26	4.758	2.253	745
Gesamt	267	13.554	6.779	4.531

Von den insgesamt 13.554 BesucherInnen der Veranstaltungen der Stadtbibliothek waren 50,01% weiblich und 33,43% männlich. Bei 16,56 % wurde das Geschlecht aufgrund von Gruppenanmeldungen (Schulklassen, Kindergarten- und Hortgruppen) nicht dokumentiert.

4.2.2. Lesereihen

Jeden zweiten Mittwoch veranstaltet die Stadtbibliothek um 16 Uhr eine Vorlesestunde mit freiwilligen VorleserInnen im KiBuLela, dem Kinderbuchleseland in der Kinder-Bibliothek des Wissensturms. Die Krimileserei mit mehreren VorleserInnen pro Termin entwickelte sich in den letzten Jahren zum wichtigsten Bereich der Lesungen für Erwachsene.

Lesungen 2015	Anzahl	VorleserInnen/ AutorInnen		Gesamt	BesucherInnen	
		Weiblich	Männlich		Weiblich	Männlich
Kibulela - Vorlesestunde	20	17	4	406	238	168
Krimilesungen im Wissensturm	8	7	13	628	393	235

4.3. Geschlechterspezifische Projekte und Angebote

4.3.1. Gender-Bibliothek

Der Medienbestand mit dem Schlagwort „Gender“ umfasste 2015 insgesamt 595 Medien, im Bereich „Geschlechterrollen“ wurden 388 Entlehnungen verzeichnet. 20 Medien zum Thema stehen in der digitalen Bibliothek zum Download bereit.

Gender-Bibliothek	2015	2014	2013
Medienbestand mit Gender-Bezug	595	569	390
Digitale Medien mit Gender-Bezug	20	43	29
Entlehnungen der Literaturabteilung 391-396 (Geschlechterrollen)	388	576	547

5. VOLKSHOCHSCHULE LINZ

5.1. NutzerInnen der Angebote

Die Volkshochschule verzeichnete im Zeitraum 1.8.2014 – 31.7.2015 insgesamt 38.126 NutzerInnen der Angebote der Volkshochschule Linz. Davon waren 64% weiblich und 27% männlich. Die restlichen 9% waren vor allem Kursbuchungen über Firmen.

VHS Linz	Für den Zeitraum 1.8.2014 - 31.7.2015			
	Weiblich	Männlich	Firma	Keine Angabe
GesamtnutzerInnen in absoluten Zahlen	24.430	10.297	2.064	1.335
GesamtnutzerInnen in Prozent	64%	27%	5%	4%

5.2. KursleiterInnen

Im Zeitraum von August 2014 bis Ende Juli 2015 waren in der VHS Linz insgesamt 782 KursleiterInnen im Einsatz.

VHS Linz	2015			2014		
Für den Zeitraum 1.8.2014-31.7.2015	Weiblich	Männlich	Firma	Weiblich	Männlich	Firma
KursleiterInnen In absoluten Zahlen	512	261	9	496	263	7
KursleiterInnen in Prozent	65%	33%	1%	65%	34%	1%

5.3. Geschlechterspezifische Projekte und Angebote

5.3.1. Universitätslehrgang „Management und Leadership für Frauen“

Der Universitätslehrgang „Management und Leadership für Frauen“, eine Erfolgskooperation der Johannes Kepler Universität und des Wissensturmes der Stadt Linz, hat es sich zum Ziel gesetzt, Frauen auf diesem Karriereweg zu unterstützen. Zielgruppe des 4-semesterigen, berufsbegleitend konzipierten Master-Aufbaustudiums sind Frauen in und auf dem Weg zu Führungspositionen. Dazu zählen auch Frauen, die sich in ihrer Grundausbildung nicht mit Managementthemen auseinandergesetzt haben, aber auch Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen gezielt fördern möchten.

Universitätslehrgang „Management und Leadership für Frauen“	2015	Start Herbst 2014	Start Herbst 2013	Start Herbst 2012
Anzahl der Teilnehmerinnen	10	14	hat kein Lehrgang begonnen	9

5.4. Zusammensetzung Kuratorium

Kuratorium	2015	
	Frauen	Männer
Für die Stadt Linz		
Bürgermeister Klaus Luger		1
Stadträtin Mag. ^a Eva Schobesberger	1	
Gemeinderätin Cornelia Polli	1	
Gemeinderätin Regina Fechter-Richtinger	1	
Magistratdirektorin Dr. ⁱⁿ Martina Steininger	1	
Gesamt	4	1

Kuratorium	2015	
	Frauen	Männer
Für die Kammer für Arbeiter und Angestellte OÖ		
Präsident Dr. Johann Kalliauer		1
Kammeramtsdirektor Dr. Josef Moser, MBA		1
Hans-Karl Schaller		1
Mag. Gerhard Hofer, MBA		1
Gesamt	0	4

Kuratorium	2015	
	Frauen	Männer
Für die VHS Linz		
Kulturdirektor Dr. Julius Stieber		1
Mag. Harald Wildfellner		1
Mag. ^a Helga Haslinger	1	
Gesamt	1	2

6. BESCHÄFTIGUNGSDATEN¹

6.1. Direktion Kultur und Bildung, Linz Kultur Förderungen und Linz Kultur Projekte

6.1.1. Beschäftigte

Die Direktion Kultur & Bildung und die Abteilungen Linz Kultur Förderungen und Linz Kultur Projekte sind in diesem Kapitel zusammengefasst. Die Direktion Kultur & Bildung umfasst zwei Beschäftigte in Vollzeit. Alle drei Beschäftigten im Atelierhaus Salzamt Linz sind Honorarkräfte, die Verträge nach dem AGBG haben.

Direktion Kultur & Bildung Linz Kultur Förderungen Linz Kultur Projekte	Nach Köpfen			Vollzeitäquivalenz	
	Gesamt	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Stand 31.12.2015					
BeamtInnen Vertragsbedienstete	11	7 (64%)	4 (36%)	5,5	4,0
Davon in Vollzeit	8	4 (50%)	4 (50%)	4	5
Davon in Teilzeit	3	3 (100%)	-	1,5	-
Lehrlinge	4	2 (50%)	2 (50%)	2	2
Honorarkräfte ABGB	3	1 (33%)	2 (66%)	0,750	1,750
Davon in Vollzeit	1	-	1 (100%)	-	1
Davon in Teilzeit	2	1 (50%)	1 (50%)	0,75	0,75

6.1.2. Führungsstruktur Direktion Kultur und Bildung, Abt. Linz Kultur Förderungen und Abt. Linz Kultur Projekte

Direktion Kultur & Bildung Linz Kultur Förderungen Linz Kultur Projekte	Nach Köpfen			Veränderungen
	Gesamt	Weiblich	Männlich	
Stand 31.12.2015				gegenüber 2014
Geschäftsbereichsleiter Julius Stieber	1	-	1 (100%)	Keine
Abteilungsleitung Gerda Forstner bis 24.1.2015 Kathrin Böhm ab 25.1.2015 Peter Leisch	2	1 (50%)	1 (50%)	Keine
Projektverantwortung Kathrin Böhm (Festivalleitung LINZFEST/Pflasterspektakel) Holger Jagersberger (Salzamt)	2	1 (50%)	1 (50%)	Keine

¹ Die Nennung der Führungskräfte erfolgt in diesem Kapitel innerhalb aller Tabellen nur mit Namen und ohne akademische Titel.

6.1.3. Aushilfskräfte Festivals

LINZFEST	2015		2014		2013	
	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Nach Köpfen						
Bühnenverantwortliche/r	1	2	-	2	-	2
Bereichsverantwortliche/r	2	2	-	2	-	3
Produktionsteam	-	1	-	1	-	1
Catering	4	-	5	-	4	-
InfostandbetreuerIn	1	-	2	-	6	-
OrdnerIn	14	18	8	15	16	21

Pflasterspektakel	2015		2014		2013	
	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Nach Köpfen						
Rayonverantwortliche/r	-	5	1	5	3	10
OrdnerIn	56	28	56	26	71	27

6.2. Museen der Stadt Linz

6.2.1. Beschäftigte

Museen der Stadt Linz	Nach Köpfen			Vollzeitäquivalenz	
	Gesamt	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Stand 31.12.2015					
BeamtInnen Vertragsbedienstete	26	14 (54%)	12 (46%)	12,46 (54%)	10,80 (46%)
Davon in Vollzeit	19	10 (53%)	9 (47%)	10,00	9,00
Davon in Teilzeit	7	4 (57%)	3 (43%)	2,46	1,80
Lehrlinge	4	3 (75%)	1 (25%)	3 (75%)	1 (25%)
Dienstverträge ABGB	21	18 (86%)	3 (14%)	7,85 (80%)	1,98 (20%)
Davon in Vollzeit	2	1 (50%)	1 (50%)	1,00	1,00
Davon in Teilzeit	19	17 (89%)	2 (11%)	6,85	0,98

6.2.2. Führungsstruktur Museen der Stadt Linz¹

Museen der Stadt Linz	Nach Köpfen			Veränderungen
	Gesamt	Weiblich	Männlich	
Stand 31.12.2015				gegenüber 2014
Direktion Stella Rollig (Künstlerische Direktorin) Gernot Barounig (Kaufmännischer Direktor)	2	1	1	keine
Leitung NORDICO Andrea Bina	1	1	-	keine
FachbereichsleiterInnen Elisabeth Nowak-Thaller (Fachbereich Kunst) Erwin M. Ruprechtsberger (Fachbereich Archäologie) Andreas Strohhammer (Restaurierung & Produktion) Klaus Ehninger (BesucherInnen- und Veranstaltungsservice)	4	1	3	keine

6.2.3. Kunstvermittlung (freie Dienstverträge)

Das Kern-/Schulteam der Kunstvermittlung wurde 2016 von Freien Dienstverträgen auf echte Beschäftigungsverhältnisse (Verträge nach ABGB) umgestellt.

6.3. Musikschule der Stadt Linz

6.3.1. Beschäftigte

In der Verwaltung der Musikschule sind fünf BeamtInnen/Vertragsbedienstete beschäftigt.

Musikschule der Stadt Linz	Nach Köpfen			Vollzeitäquivalenz	
	Gesamt	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Stand 31.12.2015					
BeamtInnen Vertragsbedienstete	5	4 (80%)	1 (20 %)	3,75	1
Davon in Vollzeit	4	3 (75%)	1 (25 %)	3	1
Davon in Teilzeit	1	1 (100%)	-	0,75	-
MusikschullehrerInnen	121	62 (51%)	59 (49%)	42,61	40,94
Davon in Vollzeit	34	15	19	15	19
Davon in Teilzeit	87	47	40	27,61	21,94

6.3.2. Führungsstruktur Musikschule der Stadt Linz

Die Musikschule der Stadt Linz hat als zusätzliche Organisationsstruktur innerhalb der 121 MusikschullehrerInnen die Ebene der FachgruppenkoordinatorInnen, die den einzelnen Instrumentengruppen vorstehen.

Musikschule der Stadt Linz	Nach Köpfen			Veränderungen
	Gesamt	Weiblich	Männlich	
Stand 31.12.2015				gegenüber 2014
Abteilungsleitung Direktor Christian Denkmaier	1	-	1 (100%)	keine
Stellvertretung Karin Dall (Stellvertretung in Verwaltungsangelegenheiten) Veronika Dürrschmid (Stellvertretung in pädagogischen Angelegenheiten)	2	2 (100%)	-	keine
FachgruppenkoordinatorInnen: Marcus Wall (Streichinstrumente) Stephan Buchegger (Zupfinstrument) Markus Reisinger (Blasinstrumente) Rainer Nova (Tastensinstrumente) Engelbert Gagl (Schlaginstrumente) Thomas Mandel (Popfabrik) Ursula Sternberger (Musikalischer Südwind, EMP) Veronika Dürrschmid (Weitere Hauptinstrumente, Blockflöte, Singschule)	8	2 (25%)	6 (75%)	Nachfolger Koordinator Tastensinstrumente ist männlich

6.4. Volkshochschule und Stadtbibliothek (ohne Abt. Service Management)

6.4.1. Beschäftigte Verwaltung

Volkshochschule- Stadtbibliothek	Nach Köpfen			Vollzeitäquivalenz	
	Gesamt	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Stand 31.12.2015					
BeamtInnen Vertragsbedienstete	61	52 (85%)	9 (15%)	43,38	9
Davon in Vollzeit	44	35 (80%)	9 (20%)	32,13	9
Davon in Teilzeit	17	17 (100%)	-	11,25	-
Lehrlinge	7	3 (43%)	4 (57%)	3	4
Honorarkräfte ABGB	9	9 (100%)	0 (0%)	6,28	-
Davon in Vollzeit	2	2 (100%)	-	2	-
Davon in Teilzeit	7	7 (100%)	-	4,28	-

6.4.2. Führungsstruktur der Abteilungen Volkshochschule und Stadtbibliothek

Volkshochschule-Stadtbibliothek	Nach Köpfen			Veränderungen gegenüber 2014
	Gesamt	Weiblich	Männlich	
Stand 31.12.2015				
Abteilungsleitung Belmir Zec (Abteilung Volkshochschule) Heike Merschitzka (Abteilung Stadtbibliothek)	2	1 (50%)	1 (50%)	Keine
BereichsleiterInnen VHS: Harald Wildfellner (Gesellschaft und Politik) Gregor Kratochwill-Pichler (Natur, Technik und Mobilität) Elisabeth Schalk (Gesundheit und Wohlbefin- den) Leander Duschl (Grundbildung – Beruf - Ge- nerationen) Christian Muckenhuber (Kultur und Kreativität) Gudrun Walluschk-Wallfeld (Sprachen) Astrid Diwischek (Lernzentrum Wissensturm) Dagmar Kernmayr (2. Bildungsweg ZweigstellenleiterInnen BIB: Ursula Böck (Wissensturm) Evelyn Schlegel (Urfahr) Brigitte Oster (Dornach) Gabriele Dutzler (Keferfeld) Claudia Grüssl (Einsteinstraße) Silvia Heinrich (KUK) Monika Eube (Neue Heimat) Elisabeth Pankratz (Auwiesen) Selma Mader (Pichling) Claudia Vogelmayr-Zünd (Ebelsberg)	18	15 (83%)	3 (17%)	Keine

6.5. Geschäftsbereich Kultur und Bildung und Museen der Stadt Linz

6.5.1. Beschäftigte

Die Direktion Kultur und Bildung und die Abteilungen Linz Kultur Förderungen, Linz Kultur Projekte, Musikschule der Stadt Linz, Volkshochschule und Stadtbibliothek Linz beschäftigen gemeinsam mit der Unternehmung Museen der Stadt Linz insgesamt 272 Personen (Kultur und Bildung ohne der Abteilungen Schule und Service Management).

Geschäftsbereich Kultur und Bildung	Nach Köpfen			Vollzeitäquivalenz	
	Gesamt	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Stand 31.12.2015					
BeamtlInnen Vetragsbedienstete	103	77 (75%)	26 (25%)	65,09	24,80
Davon in Vollzeit	75	52 (69%)	23 (31%)	49,13	24,00
Davon in Teilzeit	28	25 (89%)	3 (11%)	15,96	1,80
Lehrlinge	15	8 (53%)	7 (47%)	8	7
MusikschullehrerInnen	121	62 (51%)	59 (49%)	42,61	40,94
Davon in Vollzeit	34	15 (44%)	19 (56%)	15,00	19,00
Davon in Teilzeit	87	47 (54%)	40 (46%)	27,61	21,94
Honorarkräfte ABGB	33	28 (85%)	5 (15%)	14,88	3,73
Davon in Vollzeit	5	3 (60%)	2 (40%)	3,00	2,00
Davon in Teilzeit	28	25 (89%)	3 (11%)	11,88	1,73

6.5.2. Führungsstruktur

In einigen Abteilungen gibt es als zusätzliche Führungsebene BereichsleiterInnen, die in den entsprechenden Kapiteln dargestellt wurden: In der Musikschule die FachgruppenkoordinatorInnen, in den Museen die Fachbereichsverantwortlichen, in der VHS die BereichsleiterInnen und die Zweigstellenleitung in der Stadtbibliothek. Eine Abteilungsleiterin arbeitet Teilzeit.

Geschäftsbereich Kultur und Bildung	Nach Köpfen			Veränderungen
	Gesamt	Weiblich	Männlich	gegenüber 2014
Stand 31.12.2015				
Geschäftsbereichsleiter (bis Mitte 2015 Gruppenleiter)	1	0 (0%)	1 (100%)	Keine
DirektorInnen Museen (bis Mitte 2015 mit DienststellenleiterInnen)	2	1 (50%)	1 (50%)	Änderung durch Magistratsreform
AbteilungsleiterInnen	5	2 (40%)	3 (60%)	Änderung durch Magistratsreform